



STADT AULENDORF

Stadtbauamt		Vorlagen-Nr. 40/336/2018	
Sitzung am 14.11.2018	Gremium Ausschuss für Umwelt und Technik	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 5 Belagssanierung Gehweg Hauptstraße / Einlegung eines Schutzrohres für den Breitbandausbau			
<p>Ausgangssituation: Aufgrund des rissigen, unebenen und insgesamt schlechten Zustands des Asphaltbelages an den teilweise beidseitigen Gehwegen – vom Bauende des Bahnhofsvorplatzes in der Hauptstraße bis zur Ampelanlage in der Schussenrieder Straße – wird empfohlen den Asphaltbelag zu sanieren. Es ist hierbei das Anfräsen und Aufbringen eines zusätzlichen Asphaltbelages mit Ausgleich vorgesehen.</p> <p>Auf Grund der starken Wurzelbildung (Stolpergefahr) durch die bestehenden Bäume und des jetzigen bestehenden Gefälles zu den Grundstücken im Gehweg ist ein Asphaltausgleich erforderlich. Dieser Ausgleich ist eine Asphalttragschicht AC 16 TN und wird zuerst mit einer Stärke von 4 – 12 cm in 2 Arbeitsgängen eingebaut. Erst dann kann die eigentliche Deckschicht von 2,5 cm aufgebracht werden. Ab Einfahrt Löwenbreitestraße bis Bauende – Einfahrt Tiefgarage Klinik – wird nur noch die Decke aufgebracht.</p> <p>Der Gehweg wird insbesondere auch von den Schülern als Laufweg vom Bahnhof zum Schulzentrum und zurück stark genutzt, sowie von Klinikpatienten, Fußgänger und Besucher der Schwaben - Therme.</p> <p>Die Gehwegflächen befinden sich zwar auf dem Grund des Landes Baden-Württemberg, die Zuständigkeit und Kostentragung der Gehwege in der Ortsdurchfahrt obliegt jedoch jeweils den Kommunen und somit hier der Stadt Aulendorf.</p> <p>Die Ausführung der Gehwegbelagsarbeiten könnten im Rahmen eines Nachtrages, als separater Auftrag, im direktem Anschluss an die Maßnahme Poststraße ausgeführt werden.</p> <p>Das Regierungspräsidium Tübingen wird ebenfalls in diesem Zuge die Straße neu asphaltieren.</p> <p>Die Mittel werden im Haushalt 2019 mit 80.000 € veranschlagt. Ein Nachtragsangebot der Fa. Heydt mit Brutto: 49.554,03 € liegt bereits vor.</p> <p>Des Weiteren wäre es möglich für den Ausbau des Breitbandnetzes ein Rohr DA 100 in die Straße einzulegen. Das Rohr wäre nur eine Insellösung falls es zu einem weiteren Ausbau des Breitbandnetzes in Aulendorf kommen würde. Im Moment besteht noch keine Möglichkeit hier ein Glasfaserkabel für den Zweckverband einzubringen.</p> <p>Die Kosten für das Schutzrohr belaufen sich auf ca. 12.000 €</p> <p>Die Mittel sind nicht im Haushalt veranschlagt.</p>			
<p>Beschlussantrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Durchführung der Gehwegbelagssanierung der Hauptstraße wird zugestimmt. 2. Der Einlegung eines Schutzrohres in der Hauptstraße wird zugestimmt. 			
Anlagen: Angebot Fa. Heydt.			

Beschlussauszüge für

Aulendorf, den 06.11.2018

Bürgermeister
 Kämmerei

Hauptamt
 Bauamt

Ortschaft